

Liturgie

**7. '14.**

**Samstag**  
**nach dem Weißen Sonntag**



Gottesdienstformular

nen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**21. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘14. Samstag

Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

**18. Hymnus – alle stehen**

**1.** Zum Mahl des Lammes schreiten wir \* mit weißen Kleidern angetan, \* Christus, dem Sieger, singen wir, \* der uns durchs Rote Meer geführt.

**2.** Christus ist unser Osterlamm, \* das uns zum Heil geschlachtet ward. \* Er reicht uns seinen heiligen Leib \* als Brot, das uns sein Leben schenkt.

**3.** Lamm Gottes, wahres Opferlamm, \* durch das der Hölle Macht zerbrach! \* Den Kerker hast Du aufgesprengt, \* zu neuem Leben uns befreit.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dem HErren sei Preis und Herrlichkeit, \* der aus dem Grabe auferstand, \* dem Vater und dem Geist zugleich \* durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**19. Die Abendbetrachtung**

**20. Loblied Mariens – stehend:**

Meine Seele er||hebt † den HErren \* und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat || angesehen \* die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich sel||lig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht \* über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: \* Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron \* und er||höht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || sei-

‘14. Samstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem 4. Buch Moses, dem Buch Numeri – 23, 11 - 24

*Eingangslied*

---

Laßt uns den HErren erheben

---

Du brachest alle Ketten des Todes, o HErren Christ, \* da Du die Welt zu retten, vom Grab erstanden bist. \* Wer könnte Dich auch halten, welcher Siegel, welcher Stein? \* Du schlossest die Gewalten der Finsternis selbst ein.

---

**1. Anrufung**

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

**2. Sündenbekenntnis**

Lasset uns beten. – *knien*

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellst hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**3. Absolution**

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

**4. Friedensgruß – des höheren Amtes:**

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

**5. Aufruf**

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja!

**6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.**

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**7. Alle sprechen gemeinsam:**

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**H**ochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glücklich sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

**A.** Amen.

**16. Danksagung – dazu stehen**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

**17. Priesterliche Fürbitte**

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die

Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 13. 2. Wochengebet

Allmächtiger Vater, der Du Deinen einigen Sohn um unserer Sünden willen in den Tod dahingegeben, und Ihn um unserer Rechtfertigung willen wieder auferweckt hast; verleihe, daß wir uns von dem Sauer Teig der Schalkheit und der Bosheit so reinigen, daß wir Dir in der Wahrheit und in Reinheit des Lebens allezeit dienen; durch die Verdienste desselben Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn.

**A.** Amen.

### 13. 3. Tagesgebet

Schöpfergott und unser Vater, nach dem erlösenden Tod und der rechtfertigenden Auferstehung Deines ewigen Sohnes hast Du uns als Deine geliebten Kinder wieder angenommen; erhöere unser Gebet und schau voll Güte alle an, die den HErrn Christus bekennen und an denselben als ihren Erlöser glauben – schenke uns allen die wahre Freiheit und die Würde, Miterben Jesu zu sein, unseres verherrlichten Hohenpriesters, welcher im Heiligen Geiste mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 14. Gebete

**H**Err, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir

ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

**A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 15. Fürbittgebet

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

### 8.1. Großer Lobpreis

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>Der Weg des Gerechten || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>9</sup>Meine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>HErr, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>Und die Toten || wer-

den leben, \* die || Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**E**hre sei dem Vater ...

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### 8.2. Psalm

**Ps. 88** <sup>2</sup>HErr, mein helfender Gott, ich || ruf' bei Tag, \* bei Nacht vor || Deinem Angesicht. \* <sup>3</sup>Laß mein Gebet zu || Dir gelangen, \* ver||nimm doch meine Klage!

<sup>4</sup>Ich bin ja gesät||tigt mit Leiden, \* mein Leben ist || nah' dem Totenreich. \* <sup>5</sup>Schon zähle ich zu denen, die zur Gruft || hinabsteigen, \* bin geworden wie ein || Mann, der keine Kraft hat,

<sup>6</sup>unter den Toten vom Irdischen losgelöst gleich den Er||schlagenen, \* die im Grabe liegen, deren Du nicht mehr gedenkst, da sie Deiner || Hand entzogen sind. \* <sup>7</sup>In die unterste Gruft hast Du || mich versetzt, \* in || Finsternis, in Tiefen.

<sup>8</sup>Schwer lastet auf || mir Dein Grimm, \* alle Deine Wogen || bringst Du über mich. \* <sup>9</sup>Meine Bekannten hast Du mir entfremdet, hast mich ihnen zum Ab||scheu gemacht. \* Gefangen bin ich || und kann nicht entkommen.



<sup>10</sup>Mein Auge wird || matt vor Elend.  
\* Ich rufe Dich an, HErr, zu jeder  
Zeit, strecke nach Dir || meine Hän-  
de aus. \* <sup>11</sup>Vollbringst Du noch an ||  
Toten Wunder, \* oder stehen die  
Schatten wieder || auf, um Dich zu  
preisen?

<sup>12</sup>Verkündet man im Grab || Deine  
Huld \* und Deine Treu||e im Toten-  
reich? \* <sup>13</sup>Erfährt man in der Fins-  
ternis Deine || Wundermacht, \*  
Dein gerechtes Walten im || Lande  
des Vergessens?

<sup>14</sup>So rufe ich denn zu || Dir, o HErr;  
\* jeden Morgen steigt mein Ge||bet  
zu Dir empor. \* <sup>15</sup>Warum, HErr,  
verwirfst || Du mein Sehnen, \* ver-  
birgst Du || Dein Antlitz vor mir?

<sup>16</sup>Elend bin ich und am Rande des  
Todes von || Jugend an; \* ich muß  
Deine Schrecken || tragen und er-  
schlafe. \* <sup>17</sup>Deine Zornesgluten er-  
gossen sich || über mich, \* Deine  
Schrecknisse || haben mich vernich-  
tet.

<sup>18</sup>Wie Wasser umfluten sie || mich  
beständig, \* umrin||gen mich ganz  
und gar. \* <sup>19</sup>Du hast mir Freund  
und Gefähr||ten entfremdet; \* mein  
Vertrauter || ist die Finsternis.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**9. Der liturgische Gruß**

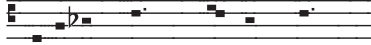
**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.


Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

**10. Bitteneröffnung**

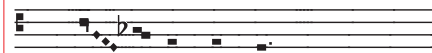
*VIII. Kyrie [De angelis]*

*von den Engeln*

6. Ton 

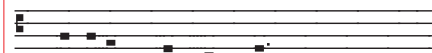
**H**eiliger Gott, Starker Gott,  


Heiliger Unsterblicher;

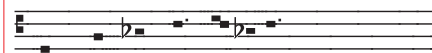


HErr, erbarme Dich.

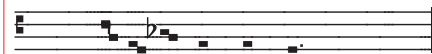
**A.** HErr, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott,

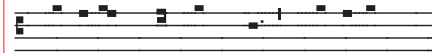


Unsterblicher, Ewiger;



Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



Unsterblicher, Heiliger Gott und



Geist; HErr, erbarme Dich.

**A.** HErr, erbarme Dich.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**9. Der liturgische Gruß**

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung  
beten: *Alle knien nieder.*

**10. Bitteneröffnung**

HErr, erbarme Dich (unser).

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

**11. Die Bitten vom Samstag**

Vereinige die Kirche durch || Dei-  
nen Geist: **A.** Damit sie unter den  
Völkern Dein Geheim||nis verkün-  
det.

Beschütze alle, die in Deiner Kir-  
che zum Dienst der Pre||digt bestell-  
t sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver-  
||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der  
Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Ge-  
rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be-  
||drängten Menschen: **A.** Und komm  
ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be-  
kannten: **A.** Sei ihnen nah mit ||  
Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und  
Sterbenden bei mit || Deiner Gnade:  
**A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den  
Tod hindurch geführt || in die Herr-  
lichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in  
Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

**12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

**13. Versammlungsgebete**

**13. 1. Zeitgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du  
durch Deinen einigen Sohn  
Jesus Christum den Tod be-  
siegt, und uns den Eingang in das  
ewige Leben aufgeschlossen hast;  
wir flehen demütig, verleihe, daß  
wir die guten Entschlüsse, welche  
Deine besondere zuvorkommende  
Gnade in unsere Herzen gegeben  
hat, durch Deinen fortwährenden

**8.1. Großer Lobpreis**

Off. 19 <sup>1</sup>Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit \* und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! \* <sup>2a</sup>Denn wahrhaft || und gerecht \* sind || all seine Gerichte.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>5b</sup>Preist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, \* die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! \* <sup>6b</sup>Halleluja! \* Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs- || herrschaft angetreten.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>7</sup>Laßt uns jubeln und || fröhlich sein, \* und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! \* Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen \* und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

**A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**8.2. Psalm**

Ps. 140 <sup>2</sup>Rette mich, HErr, vor || bösen Menschen, \* vor gewalttätigen Leu||ten bewahre mich! \* <sup>3</sup>Sie ersin-

nen Böses im Herzen, jeden Tag er||regen sie Streit. \* <sup>4</sup>Sie schärfen ihre Zungen wie Schlangen, haben Nattern||gift unter den Lippen.

<sup>5</sup>Behüte mich, HErr, vor den Hän- den der Frevler, vor gewalttätigen Leuten be||wahre mich, \* die darauf sin- nen, zu er||reichen meinen Sturz! \* <sup>6</sup>Hochmütige legen mir || heimlich Schlingen, \* Verbrecher breiten ein Netz aus, stellen am || Wegesrand mir Fallen.

<sup>7</sup>Ich spreche zum HErrn: Mein || Gott bist Du! \* Höre, || HErr, mein lautes Flehen! \* <sup>8</sup>HErr, mein Gebie- ter, Du meine macht||volle Hilfe, \* Du beschirmt mein Haupt || am Tage des Kampfes!

<sup>9</sup>Erfülle nicht, HErr, das Begeh||ren des Frevlers, \* laß nicht ge||lingen seinen Plan! \* <sup>10</sup>Meine Umgebung er||hebt das Haupt; \* was ihre Lip- pen Schlimmes || reden, treffe sie!

<sup>11</sup>Er lasse Kohlen auf sie regnen, stürze || sie ins Feuer, \* in Gruben, daß sie || sich nicht mehr erheben! \*

<sup>12</sup>Ein Mann böser Zunge habe im Lande kei||nen Bestand, \* den Ge- walttätigen jage das || Unglück Schlag auf Schlag!

<sup>13</sup>Ich weiß, der HErr vertritt die Sa- che || der Bedrückten, \* und || auch das Recht der Armen. \* <sup>14</sup>Fürwahr, die Gerechten werden Deinen || Na- men preisen, \* die Rechtschaffe- nen weilen vor || Deinem Angesicht!

*HErrengebet im 6. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt  
werde Dein Name; Dein Reich  
komme; Dein Wille geschehe, wie  
im Himmel so auf Erden. Unser  
tägliches Brot gib uns heute und  
vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren  
Schuldigern, und führe uns nicht  
in Versuchung, sondern erlöse  
uns von dem Bösen. Amen.

**11. Bitten**

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barm- || herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver- trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili- gen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs- ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent- schla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frie- den und erwachen zu einer herrli- chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili- gen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

**12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

**13. Versammlungsgebete**

**13. 1. Zeitgebet**

**A**llmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben

hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

### 13. 2. Wochengebet

Allmächtiger Vater, der Du Deinen einigen Sohn um unserer Sünden willen in den Tod dahingegeben, und Ihn um unserer Rechtfertigung willen wieder auferweckt hast; verleihe, daß wir uns von dem Sauer-teig der Schalkheit und der Bosheit so reinigen, daß wir Dir in der Wahrheit und in Reinheit des Lebens allezeit dienen; durch die Verdienste desselben Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn.

**A.** Amen.

### 13. 3. Tagesgebet

Schöpfergott und unser Vater, nach dem erlösenden Tod und der rechtfertigenden Auferstehung Deines ewigen Sohnes hast Du uns als Deine geliebten Kinder wieder angenommen; erhöre unser Gebet und schau voll Güte alle an, die den HErrn Christus bekennen und an denselben als ihren Erlöser glauben – schenke uns allen die wahre Freiheit und die Würde, Miterben Jesu zu sein, unseres verherrlichten Hohenpriesters, welcher im Heiligen Geiste mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 14. Gebete

**O** HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**O** Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 15. Fürbittgebete

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

### 1. Anrufung

**I**m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

### 2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

**Alle:** **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellst, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

**4. Friedensgruß – des höheren Amtes:** Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, erret' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.



## † Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem geheimen Buch der Offenbarung St. Johannes – 1, 9 - 20

*Eingangslied*

---

---

### Geist Gottes brachte uns zusammen

Geist Gottes brachte uns zusammen \* zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! \* Wir beten Dich an, und verehren, \* huldigen der Barmherzigkeit:  
\* Du bist die Liebe, unsre Kraft, \* Du Gnadengott von Ewigkeit.

---

---

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

**16.** *Danksagung – dazu stehen*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir** preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare

Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Und** wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

**17.** *Priesterliche Fürbitte - Lied*

**Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!**

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und

auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

**18. Hymnus – alle stehen**

1. Zum Mahl des Lammes schreiten wir \* mit weißen Kleidern angetan, \* Christus, dem Sieger, singen wir, \* der uns durchs Rote Meer geführt.

2. Christus ist unser Osterlamm, \* das uns zum Heil geschlachtet ward. \* Er reicht uns seinen heiligen Leib \* als Brot, das uns sein Leben schenkt.

3. Lamm Gottes, wahres Opferlamm, \* durch das der Hölle Macht zerbrach! \* Den Kerker hast Du

aufgesprengt, \* zu neuem Leben uns befreit.

*Leicht verbeugt*

4. Dem HERRN sei Preis und Herrlichkeit, \* der aus dem Grabe auferstand, \* dem Vater und dem Geist zugleich \* durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen. Halleluja.

**19. Die Morgenbetrachtung**

**20. Lied des Zacharia**

*Stehend:*

Gepriesen † sei der HERR, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißt von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abrahams geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**21. Segen – Liturg**

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.